

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau ist schnellstmöglich eine Stelle in der

Sachbearbeitung Abfallüberwachung

befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Sachbearbeitung im Aufgabengebiet abfallrechtliche Erzeugerüberwachung bei gewerblichen und industriellen Abfallerzeugern hinsichtlich gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle
- Sachbearbeitung im Aufgabengebiet abfallrechtliche Marktüberwachung, d. h. Prüfung der Verbote, Kennzeichnungs-, Rücknahme-, Informationspflichten der Hersteller, Inverkehrbringer und Vertreiber für Fahrzeuge, Batterien, Elektro-/Elektronikgeräte, Verpackungen, Einwegkunststoffprodukte
- Erarbeitung abfallrechtlicher Fachstellungennahmen bei Entscheidungen, Verfahren oder Prüfungen in federführender Zuständigkeit anderer Sachgebiete, Ämter oder externer Behörden
- Sachbearbeitung und Vorgangsteuerung im elektronischen Nachweisverfahren

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH)/Bachelor) in einer naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtung, vorzugsweise Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Umweltschutz, Abfallwirtschaft oder Abfalltechnik erforderlich
- Führerschein Klasse B
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- folgende Kenntnisse sind wünschenswert:
 - gründliche und umfassende Fach- und Rechtskenntnisse hinsichtlich Abfallwirtschaft, -technik sowie allgemeiner Verwaltung
 - fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich Standardsoftware sowie abfallbezogene Fachanwendungen
 - Interesse und Verständnis für abfallfachliche Zusammenhänge und Identifikation mit den Aufgaben des Umweltschutzes allgemein
- praktische Erfahrungen im Bereich Umweltschutz (im Idealfall im Abfallbereich) und Verwaltung sowie Erfahrungen in der Anwendung abfallfachlicher und -rechtlicher Regelwerke in der Praxis sowie mindestens zweijährige Berufserfahrung wünschenswert
- Organisations- und Durchsetzungsfähigkeit, Sorgfalt
- Lernfähigkeit und -bereitschaft sowie Entscheidungsfähigkeit und -freude

Diese **Vollzeitstelle** ist in die **Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA), Ingenieure** eingruppiert.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.895,33 € in der Stufe 1 und 5.433,63 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/ Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Bürgerbüro - Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau

bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Jähnichen vom Amt für Umwelt und Naturschutz, welchen Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2083 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Arndt vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1609 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 13.05.2025 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.